

Bremer HC steckt in großer Abstiegsgefahr

Niederlagen gegen Braunschweig und Großflottbek

VON JÖRG NIEMEYER

Bremen. Hinter den Hockey-Damen des Bremer HC liegt in der 1. Bundesliga ein rabenschwarzes Wochenende: Die Mannschaft von Cheftrainer Florian Keller gestattete in gleich zwei Partien zwischen punktlosen Vereinen dem Gegner den ersten Saisonserfolg. Dem 4:5 (1:2) am Sonnabend in eigener Halle gegen Eintracht Braunschweig folgte am Sonntag ein 8:9 (4:4) des BHC beim Großflottbeker THGC. Nach vier von zehn Vorrundenspielen ist für die Bremerinnen im Abstiegskampf zwar noch nichts verloren, aber der Druck ist nach den Niederlagen drei und vier immens gestiegen.

„Es hat an uns selbst gelegen“, kommentierte die verletzte Nationalspielerin Lena Frerichs als derzeitige Co-Trainerin den missratenen Doppelspieltag. Trotz der Niederlagen war allerdings nicht alles schlecht aufseiten des BHC. „Ich kann mich nicht daran erinnern, wann wir mal acht Tore erzielt haben“, sagte Lena Frerichs. Doch dieser Pluspunkt des Sonntags stand im krassen Missverhältnis zur Defensivleistung des Teams. „Es ist ärgerlich, dass wir es derzeit nicht schaffen, vorne und hinten gleichzeitig gut zu spielen“, sagte Lena Frerichs.

Die Fehlerkette zog sich durch die gesamte Mannschaft. So sorgte in Großflottbek auch die frühe 2:0-Führung durch Carlotta Pahlke (4.) und Natalie Hoppe (7.) für keinerlei Sicherheit in den Aktionen des Bremer HC. Mit einem Doppelschlag glich der TGHG schon bis zur elften Minute aus. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste dann mehrfach einem Zwei-Tore-Rückstand hinterher. Vor allem Natalie Hoppe, die zwei Tore gegen Braunschweig und vier in Hamburg erzielte,

hielt den BHC im Spiel, doch die Patzer in der Abwehr waren letztlich nicht auszubügeln.

Am Sonnabend hatte der BHC defensiv ordentlich gestanden, dafür offensiv aber nur wenig zustande gebracht. Aus dem Spiel heraus erzielten sie keinen Treffer, nur nach Ecken trafen sie. Letztmals allerdings zum zwischenzeitlichen 4:3 (39.) durch Natalie Hoppe, dem die Braunschweigerinnen noch zwei Tore (44./52.) zum 4:5 folgen ließen.

Am kommenden Wochenende, dem dritten Doppelspieltag der kurzen Hallensaison, muss der BHC unbedingt punkten. „Wir haben drei von vier Partien mit einem Tor Unterschied verloren – das zeigt, dass wir mit den Gegnern mithalten können“, sagte Lena Frerichs. Trotz null Punkten gibt es allerdings auch Positives im BHC-Lager.

Bremer HC: Angelina Blietz; Hoppe, Albrecht, Pahlke, Micheel, Hartmann, Marie Frerichs, Maitin, Bobrink, Hülsmann, Rosalie Blietz



Sechsfache Torschützin für den BHC: Natalie Hoppe (links).

FOTO: CHRISTINA KUHAUPT